

Rottweiler Erklärung

Gründungskonsens des Bündnisses Pro Gäubahn

Rottweil, 9. März 2024

Für den Fortbestand der direkten Anbindung des südlichen Baden-Württembergs zum Stuttgarter Hauptbahnhof und für den solidarischen Zusammenhalt aller Landesteile!

Die Gäubahn ist eine der wichtigsten Bahnstrecken Süddeutschlands. **1,4 Millionen Menschen leben im Einzugsgebiet der Gäubahn** und sind über diese Strecke an den Stuttgarter Hauptbahnhof angeschlossen. Zusätzlich ist die Gäubahn Teil einer **wichtigen internationalen Fernverkehrsstrecke zwischen Stuttgart, Zürich und Mailand**. Sie ist Teil des Transeuropäischen Netzes (TEN) und des Nordzulaufs der Neuen Alpentransversalen (NEAT). Sowohl für den Personen-, als auch für den Güterverkehr hat sie eine enorme Bedeutung.

Trotz dieser immensen Bedeutung treiben die Landeshauptstadt, der Verband Region Stuttgart und die Deutsche Bahn AG die **Demontage der Panoramabahn und damit die Unterbrechung** der Gäubahn rücksichtslos voran.

In Folge müssten die **Bahnreisenden auf Jahre oder Jahrzehnte** in Stuttgart-Vaihingen, 10 km vom Hauptbahnhof entfernt, in die ohnehin überfüllte S-Bahn Richtung Hauptbahnhof umsteigen. Die **Reisezeit würde sich verlängern**, der Komfort deutlich abnehmen. Auch der S-Bahn-Verkehr in Stuttgart würde belastet.

So würden jährlich hunderttausende Menschen, die heute noch Bahn fahren, weg von der Schiene hin auf die Straße gedrängt werden. Diese Verkehrswende führt in die genau falsche Richtung. Eine Kappung der Gäubahn **widerspricht allen klimapolitischen Absichtserklärungen** der Politik, auch der baden-württembergischen Landesregierung.

Die Unterbrechung der Gäubahn ist für den weiteren **Baufortschritt von Stuttgart 21 nicht notwendig**. Alle bisherigen Rechtsgutachten sprechen die Zulässigkeit der Unterbrechung ab. Selbst die DB-AG rechnet inzwischen mit einem Weiterbetrieb des oberirdischen Kopfbahnhofs für mehrere Jahre. Es gibt also **nicht einmal aus Sicht der Befürworter des Projekts einen sachlichen Grund** für die Zerstörung der umsteigefreien Verbindung.

Ablenkungsmanöver wie S-Bahn-Verlängerungen oder absurde Umwege über Tübingen oder Renningen, lehnen wir ab. Ebenso akzeptieren wir keine weiteren Verschlechterungen auf der Gäubahn.

Wir fordern:

- Den vollständigen und dauerhaften Erhalt der Gäubahn
- Keine Demontage der Panoramabahn bis zum Hauptbahnhof Stuttgart
- Der Gäubahn-Regional- und Fernverkehr muss zu jedem Zeitpunkt und ohne Umwege zum Stuttgarter Hauptbahnhof geführt werden.
- Die Gäubahn muss weiterhin auf kürzestem Weg Zürich und Singen mit Stuttgart verbinden!
- Die Gäubahn muss durch Streckenausbau attraktiver werden.